



## Pressemitteilung

Bonn, 24.05.2018

### Schokofahrt

#### Schokolade 100 % emissionsfrei transportiert

**Schokoladen-Transport ohne Abgase: Per Segelschiff gelangen die Kakaobohnen von der Karibik nach Amsterdam in eine kleine Schokoladenfabrik. Weiter geht es mit der „Schokofahrt“ – einer privaten Lastenrad-Initiative, die die fertige Schokolade nach Deutschland und Österreich transportiert. Zuletzt strampelten über 100 Teilnehmer an Ostern im Rahmen der mittlerweile dritten Schokofahrt für den guten Zweck – auch bis nach Bonn.**

**Am 4. Juni lädt der Weltladen Bonn um 20 Uhr zu einem Informationsabend ein: Mitglieder des Bonner Fahrrad-Lastenanhänger-Verleih Bolle berichten über die Initiative, den Kakaobohnen-Anbau, über Lastenräder und Mitmachmöglichkeiten. Die fair produzierte Bio-Schokolade ist am Veranstaltungsabend im Weltladen erhältlich.**

An Ostern radelten über 100 Teilnehmer der dritten Schokofahrt von über 30 deutschen und österreichischen Städten nach Amsterdam. Ihr Ziel: die Chocolatemakers, eine kleine Schokoladenfabrik, die nachhaltig und fair angebaute Kakaobohnen aus der Dominikanischen Republik bezieht. Das Besondere: Der Transport erfolgt – emissionsfrei – mit einem Segelschiff der Reederei Fairtransport.

## **Mit Muskelkraft nach Deutschland und Österreich**

Für den (emissionsfreien) Weiter-Transport der fertigen Schokolade nach Deutschland und Österreich sorgt die Schokofahrt-Initiative – eine private und dezentral organisierte Gruppe von Lastenradfahrern.

Im März 2017 fand die Schokofahrt zum ersten Mal statt, im Oktober 2017 folgte die zweite Fahrt – mit steigenden Teilnehmerzahlen. Bei der dritten Schokofahrt an Ostern 2018 brachte ein Team aus Marburg, München und Bonn die Schokolade auch nach Bonn.

Über die Schokofahrt, Fakten und Hintergründe zum Kakaobohnen-Anbau und das Thema Lastenräder informieren **am 4. Juni um 20 Uhr** Mitglieder des Bonner Bolle-Teams (Fahrrad-Lastenanhänger-Verleih) **im Weltladen Bonn** (Maxstraße 36). Am Veranstaltungsabend kann die besondere Schokolade auch probiert und gekauft werden.

Für die nächste Schokofahrt im Oktober werden zudem noch interessierte Radfahrer und Läden gesucht. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es unter [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org).

## **Unfair übers Meer**

Normalerweise werden die Kakaobohnen – wie viele andere Waren – mit großen, abgasreichen Containerschiffen aus Afrika, Südamerika oder der Karibik nach Europa transportiert – unter oft unfairen, menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Die Schiffe fahren häufig unter der Flagge von Billiglohnländern, um Tariflöhne und Mindeststandards zu umgehen. Zulasten der Seeleute, die meist nur befristet angestellt sind und ohne Feier- oder Ruhetage rund um die Uhr arbeiten müssen.

Bislang existiert noch kein Gütesiegel, das – neben dem fairen Handel – einen fairen Transport auszeichnet.

*357 Wörter / 2.774 Zeichen*



Über 100 Radfahrer, über 30 Städte, eine Tonne Schokolade – das ist die erfolgreiche Bilanz der dritten Schokofahrt. Foto: Simon Chrobak / Lasse – dein Lastenrad für Münster

**Pressekontakt:**

Weltladen Bonn

Karin Roth

Maxstraße 36, 53111 Bonn

0151 590 45 120

presse@weltladen-bonn.org

**Über den Weltladen Bonn:**

Der Weltladen Bonn bietet ein breites Sortiment von Lebensmitteln, Kunsthandwerk und Gebrauchsgütern aus Fairem Handel. Sein Ziel ist es, den Fairen Handel bekannter zu machen. Über Veranstaltungs- und Bildungsarbeit sollen die Menschen für die Themen des Fairen Handels sensibilisiert und darüber informiert werden. Seit Mai 2013 wird der Weltladen Bonn als eingetragener Verein fast ausschließlich ehrenamtlich geführt.